

Datenverarbeitungsverbund Baden-Württemberg:

Alles aus einer Hand

Im kommunalen Datenverarbeitungsverbund Baden-Württemberg haben sich die kommunalen IT-Dienstleister, die Kommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm, die Kommunale Datenverarbeitung Region Stuttgart, die Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken (Karlsruhe) und die Datenzentrale Baden-Württemberg (Stuttgart) in einer Gemeinschaft zusammengeschlossen, um die Aufgabe der kommunalen Informationsverarbeitung über eine flächendeckende Kooperation zu erledigen. Auf diese Weise können wir unseren Partnern in ganz Baden-Württemberg landeseinheitliche Lösungen anbieten und die regionale Betreuung gewährleisten.

Bereits in den Vorjahren erfreute sich unser Messestand einer großen Beliebtheit. Zu den beliebtesten Themenschwer-

punkten gehörte das neue kommunale Finanzwesen, gefolgt von den geographischen Informationssystemen, den eGovernment-Lösungen, dem Einwohnerwesen und dem Dokumentenmanagement. Dieses Jahr wollen wir den Gesprächen mit Ihnen mehr Platz einräumen. Aus diesem Grund haben wir für Sie eine Anlaufstelle geschaffen, wo wir Sie in angenehmer Atmosphäre kompetent und kundennah informieren werden.

In den letzten Jahren hat sich unser Lösungsangebot spürbar verändert. Auf der Basis von Standardsoftware werden heute zeitgemäße Lösungen angeboten, die modular erweitert und an die zukünftigen Anforderungen angepasst werden können. Ganz aktuell wird dieses Prinzip bei der Modernisierung unserer Lösung dvv.Personal verfolgt.

Im Jahr 2007 ist der Datenverarbeitungs-

verbund mit zuverlässigen und leistungsstarken Lösungen zu allen kommunalen IT-Fragen auf der Messe vertreten. Unsere Themenschwerpunkte sind: Kommunale Finanzwirtschaft (einschließlich Vorverfahren und Ordnungswidrigkeiten), Personalwirtschaft, Dokumentenmanagement und Archivierung (DMS), Einwohnerwesen (LEWIS Portaldienste), Geoinformationssysteme (dvv.webGIS) und eGovernment (dvv.Portalplattform, dvv.Virtuelle Poststelle).

mehr unter: www.dvvbw.de



Workshop

Dienstag, 8. Mai 2007, 10:00 - 10:45 und 15:00 - 15:45 in Raum 4
 Mittwoch, 9. Mai 2007, 10:00 - 10:45 und 14:00 - 14:45 in Raum 4
NKHR: www.nkhr-bw.de – die Plattform für den Informations- und Erfahrungsaustausch für die Einführung des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts in Baden-Württemberg
 Wolfgang Garrecht und Manfred Schurr, KDRS, Thomas Bendrin, KIRU und Wolfgang Fuchs, KIVBF

Dienstag, 8. Mai 2007, 11:00 - 11:45 in Raum 4
 Mittwoch, 9. Mai 2007, 13:00 - 13:45 in Raum 4
dvv.Personal: Personalabrechnung und Personalmanagement – die Überlegungen für Morgen
 Joachim Wöger, KIVBF

Dienstag, 8. Mai 2007, 11:00 - 11:45 in Raum 5
 Mittwoch, 9. Mai 2007, 14:00 - 14:45 in Raum 8
Elektronische Aktenverwaltung im Rathaus
 Stefan Rotter, KIVBF, Thomas Lehnert, KDRS und Werner Schneider, KIRU

Dienstag, 8. Mai 2007, 12:00 - 12:45 in Raum 4
 Mittwoch, 9. Mai 2007, 11:00 - 11:45 in Raum 5
Jedem Einwohner seine persönliche Nummer!
 Rainer Rauser, KDRS

Dienstag, 8. Mai 2007, 13:00 - 13:45 in Raum 4
 Mittwoch, 9. Mai 2007, 10:00 - 10:45 in Raum 5
DIGANT-Fingerprint
 Matthias Vogt, KIVBF

Dienstag, 8. Mai 2007, 14:00 - 14:45 in Raum 8
 Mittwoch, 9. Mai 2007, 11:00 - 11:45 in Raum 4
Mehrwert mit dvv.webGIS des Datenverarbeitungsverbunds Baden-Württemberg
 Michael Döring und Professor Martin Kirn, KIVBF

Dienstag, 8. Mai 2007, 15:00 - 15:45 in Raum 8
 Mittwoch, 9. Mai 2007, 14:00 - 14:45 in Raum 6
E-Mail? Aber sicher! dvv.Virtuelle Poststelle
 Karl Klein, KIVBF

Dienstag, 8. Mai 2007, 15:00 - 15:45 in Raum 6
 Mittwoch, 9. Mai 2007, 15:00 - 15:45 in Raum 6
Verwaltungsmodernisierung mit serviceorientierten Lösungen
 Bernd Schulte, DZBW